



VORZEIGE HELDEN

& die präsentation ist gerettet

10 NÜTZLICHE TIPPS

FÜR EINE GELUNGENE PRÄSENTATION



1. DIE KERNBOTSCHAFT

- ▶ überlegen sie sich genau, was sie aussagen wollen. was ist das ziel, Ihrer präsentation?
- ▶ fragen sie sich, wie sie dieses interessant kommunizieren können. (grafiken/geschichten/videos)



2. DER ROTE FADEN

- ▶ ihre kernbotschaft sollte sich wie ein roter faden durch ihren vortrag ziehen.
- ▶ denken sie immer daran, dass nur klare botschaften auch langfristig bei ihren zuhörern ankommen.



3. DAS RICHTIGE MEDIUM

- ▶ wählen sie das richtige medium für ihren vortrag: powerpoint, prezi, keynote, animationsfilm usw.
- ▶ beherrschen sie ihr gewähltes medium. nichts ist unangenehmer, als ein vortragsredner, der technisch überfordert ist, wenn er eine folie zurückblenden soll.



4. AUFFALLEND GUTE PRÄSENTATIONEN

- ▶ überlegen sie sich, ob sie eine agentur beauftragen, die ihre folien grafisch gestaltet. präsentationsdesigner können hier wahre wunder bewirken und emotionalisieren ihre charts.
- ▶ weniger ist mehr. packen sie ihre folien nicht zu voll. sie sollen ergänzend, zu ihrer tonspur sein.



5. GUT VORBEREITET

- ▶ sorgen sie dafür, dass ihre präsentation rechtzeitig fertig ist. dann haben sie genug zeit zum üben.
- ▶ testen sie die technik vor ort. besonders ton, darstellung und filme sollten reibungslos funktionieren.



VORZEIGE HELDEN

& die präsentation ist gerettet



6. RUHE VOR DEM STURM

- ▶ nervosität ist normal. sie sind der experte. niemand im raum hat sich so intensiv und lange mit der materie beschäftigt. sie werden alle fragen beantworten können.
- ▶ übung macht den meister. fragen sie am vorabend einen kollegen, ob er ihr „kritisches“ publikum spielt und proben sie den ernstfall.
- ▶ ihre hände werden zur last? ein präsentor hilft ihnen, sich „festzuhalten“. er vermeidet unsichere handhaltungen und nervöses herumhampeln.



7. DER EISBRECHER

- ▶ der erste eindruck zählt. gewinnen sie mithilfe einer anekdote, eines intro-videos oder einer aktion die aufmerksamkeit des publikums.



8. KÖRPERSPRACHE & VERHALTEN

- ▶ setzen sie ihre körpersprache richtig ein. mit einem coach können sie sich filmen und analysieren lassen. er hilft ihnen ihre körpersprache zu optimieren.
- ▶ die nervosität verführt uns dazu, alles schnell runterzubeten. reden sie in dem tempo bei dem sie das gefühl haben, sie sind zu langsam. dann ist das tempo meistens richtig.
- ▶ machen sie vor wichtigen aussagen eine pause, das steigert die aufmerksamkeit.



9. (INTER) AKTION BITTE!

- ▶ wechseln sie das medium, um die aufmerksamkeit ihres publikums zu erhöhen.
- ▶ verteilen sie etwas, legen sie einen praxisteil ein oder stellen sie den zuhörern fragen.



10. GUTER ABSCHLUSS

- ▶ fast geschafft! am ende bringen sie ihre kernaussage noch einmal klar und deutlich herüber.
- ▶ bleiben sie noch ein weilchen. bieten sie sich im anschluss für diskussionen in einzelgesprächen an. das erspart kritische fragen vor dem gesamten publikum.